

Pressemitteilung

Wechsel in der Spitze des Vorstandes nach 24 Jahren

Am 04. März 2013 wurden die langjährige Vorsitzende des Freundschaftskreises Koblenz-Petah Tikva, Doris Leber, sowie ihr langjähriger Stellvertreter, Dietrich W. Röllinghoff, offiziell aus ihren Ämtern verabschiedet. In Vertretung des Kulturdezernenten der Stadt Koblenz, Detlef Knopp, würdigte Monika Sauer das vielfältige, Jahrzehnte lange Engagement für eine lebendige Partnerschaft zwischen den Städten Koblenz und Petah Tikva.

Friedrich P. Kahlenberg, Präsident des Bundesarchivs a. D., erinnerte sich an die Gründungsversammlung am 21. Juni 1989 im Bundesarchiv sowie an zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen mit dem Freundschaftskreis. In Vertretung des Direktors der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland Pfalz dankte Dieter Gube für die langjährige, gute Zusammenarbeit und überreichte Doris Leber die „Ehrenmedaille für langjährige Verdienste in der politischen Bildung“ der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz“.

Auf der Mitgliederversammlung wurde Hilde Arens einstimmig zur neuen Vorsitzenden des Freundschaftskreises Koblenz-Petah Tikva gewählt. Ihre Stellvertreter, Bettina Manuela Lange und Hans Ternes, Schatzmeister Günter Pabst, Schriftführerin Monika Altmaier sowie die Beisitzer Monika Sauer, Dieter Gube, Herbert Huffer und Dietrich Voss wurden ebenfalls einstimmig in ihre Ämter gewählt.

Auf Vorschlag des neuen Vorstands wählten die Mitglieder Doris Leber zur Ehrenvorsitzenden des Vereins. Dietrich W. Röllinghoff wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Hintergrund

Der Freundschaftskreis Koblenz - Petah Tikva wird am 21. Juni 1989 im Bundesarchiv gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern gehören neben Doris Leber und Dietrich Röllinghoff u. a. auch Friedrich P. Kahlenberg, Hildegard Hunschede, Judith Forst und Helmut Nagel. Im Juni 2000 wird die offizielle Städtepartnerschaft zwischen Koblenz und Petah Tikva unterzeichnet.

Der Freundschaftskreis hat sich u.a. zur Aufgabe gemacht, die freundschaftlichen Kontakte zwischen Koblenz und Petah Tikva zu fördern, Informationen zu Politik, Gesellschaft und Kultur des Staates Israel zu vermitteln und die Erinnerungen an die unheilvolle Geschichte wachzuhalten sowie den Austausch zwischen Jugendlichen aus beiden Städten zu fördern.

Kontakt:

Bettina Manuela Lange | sagenundfragen@bela-m.net | 0177 6516030